

Vergleich der eingesetzten Messmethoden



Bei den Betriebsversuchen, die an fünf Anlagen mit Zyklonvorwärmer und an zwei Anlagen mit Rostvorwärmer durchgeführt wurden, stellte sich heraus, dass mit Hilfe der eingesetzten Messmethoden vergleichbare und plausible Ergebnisse erzielt wurden. Während mit Hilfe des Massenspektrometers organische Einzelverbindungen wie Benzol, Toluol, Xylol, Ethen, Ethin, Propen, Butadien und Methan kontinuierlich im Abgas registriert wurden, wurde mit einem FID (Flammenionisationsdetektor) die Summe aller organischen Emissionen (ΣC) kontinuierlich registriert. Dabei lag das ΣC -Signal erwartungsgemäß etwas höher als die Summe der organischen Einzelverbindungen. Mit Hilfe eines diskontinuierlichen Verfahrens (BTXE-Röhrchen), konnten außerdem vergleichbare Werte für Benzol, Toluol und Xylol festgestellt werden, wodurch die kontinuierlichen Messungen bestätigt wurden. Darüber hinaus konnten organische Verbindungen wie Pentan, Hexan, Heptan, Oktan, Nonan, Decan und Ethylbenzol in geringen Konzentrationen festgestellt werden.

